Mit Klick auf die grünen Schaltflächen „Zwischenspeichern“ oder „Prüfen und Speichern“ im Formular können Sie Ihre Eingaben speichern, um sie später weiter zu bearbeiten.

! VERTRAULICH !

SAB

Kundennummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Kommunal- und
Gewerbefinanzierung

01054 Dresden

Verwendungsnachweis für Maßnahmen der öffentlichen Trinkwasserinfrastruktur

zur Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen zur Erweiterung der öffentlichen Trinkwasserinfrastruktur im ländlichen Raum (Förderrichtlinie Sonderprogramm öffentliche Trinkwasserinfrastruktur, RL öTIS/2019) vom 3. April 2019

1. Angaben zum Antragsteller

Name

☐ **Stadt**
☐ **Gemeinde**
☐ **Verwaltungsverband**
☐ **Zweckverband**

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer oder **Postfach**

E-Mail-Adresse

PLZ **Ort**

Telefon

Fax

2. Maßnahmebeschreibung

2.1 Bezeichnung des Vorhabens

Bezeichnung des Vorhabens (lt. Zuwendungsbescheid)

2.2 Investitionsort

Straße, ggf. **Hausnummer**

PLZ **Ort**

2.3 Fördergegenstand

Ortsteil

Anzahl angeschlossener Grundstücke

Anzahl angeschlossener Einwohner

Neuer Anschlussgrad Ortsteil (in %)

2.4 Durchführungszeitraum

tatsächlicher Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)

tatsächlicher Abschluss des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

! VERTRAULICH !

3. Bewilligte Zuwendung

Zuschussbetrag (in €)

4. Sachbericht

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme (falls Platz nicht ausreichend, bitte auf gesondertem Blatt)

Wurde der planmäßige Verlauf des Vorhabens laut Zuwendungsbescheid bzw. Antrag eingehalten?

☐ **ja** ☐ **nein**

Begründung der Abweichung

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die Allgemeinen Nebenstimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) eingehalten?

☐ **ja** ☐ **nein**

Begründung der Abweichung

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Ausgaben

Kostengruppe nach DIN 276	SOLL laut Zuwendungsbescheid		IST laut Abrechnung		Bemerkungen
	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)	
100 Baugrundstück					
200 Herrichten und Erschließen					
300 Bauwerk – Baukonstruktion					
400 Bauwerk – Technische Anlagen					
500 Außenanlagen					
600 Ausstattung und Kunstwerke					
700 Baunebenkosten					
Summe Ausgaben					
abzüglich Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen[1]					
nachrichtlich: Anschlussbeiträge, Baukostenzuschüsse und sonstige Zuschüsse der Grundstückseigentümer (RL Ziff. 5.4)					
zuwendungsfähige Ausgaben					

[1] hier: ohne Anschlussbeiträge, Baukostenzuschüsse oder sonstige Zuschüsse der Grundstückseigentümer, gem. RL Ziff. 5.4

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

5.2 Einnahmen

		SOLL laut Zuwendungsbescheid Betrag (in €)	IST laut Abrechnung Betrag (in €)	Bemerkungen
1	Zuwendung nach der RL öTIS/2019 (Zuschuss)			
2	Finanzierung durch Kapitalmarkt-/ Förderergänzungsdarlehen			
3	Nicht rückzahlbare Zuwendung Dritter			
4	Sonstiges (z.B. Eigenleistungen)			
5	Eigenanteil			
5.1	Eigenmittel des Antragstellers			
5.2	Eigenanteil aus Anschlussbeiträgen, Baukostenzuschüssen oder sonstigen Zuschüssen der Grundstückseigentümer (RL Ziff. 5.4)			
	Summe der Einnahmen			

6. Fachspezifischer Teil

Kostenaufschlüsselung Plan/Ist

Art des Bauwerks	Gesamtausgaben (in €)	davon: zuwendungsfähige Ausgaben PLAN (in €)	davon: zuwendungsfähige Ausgaben IST (in €)
Wasserverteilungsanlage			
überörtliche Verbindungsleitungen			
Ortsnetze			
Sonderbauwerke			
Aufbau dezentrale öffentliche Wasserversorgung			
Gewinnungs- und Aufbereitungsanlagen			
Sonstige Anlagen			

7. Anlagen

–

8. Auszahlung

Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung des Zuschusses nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises zugunsten der nachfolgenden Bankverbindung.

Bankverbindung

Kontoinhaber	**BIC**
IBAN	**Institut/Bank**

Formular ID: Prüfsumme:

Zwischenspeichern

9. Erklärungen des Antragstellers

9.1 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass
- die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchausgaben im Zusammenhang mit dem gefördertem Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Ausgaben notwendig waren und
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.

9.2 Die geförderte Anlage wurde nach Inbetriebnahme im Haushaltsplan des Zuwendungsempfängers aktiviert.

☐ **ja** ☐ **nein**

9.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass alle vorhabensbezogenen Leistungen Dritter angezeigt wurden.

9.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass er die Publizitätspflicht gem. RL Ziff. 6.1.2 erfüllt hat.

9.5 **Subventionserhebliche Tatsachen**
Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen in diesem Formular sowie die eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Abs. 9 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

a) Angaben zum Antragsteller (Ziff. 1)
b) Angaben zum Ortsteil, in dem die Maßnahme umzusetzen war, zur angeschlossenen Einwohnerzahl, zum neuen Anschlussgrad und zur Anzahl angeschlossener Grundstücke (Ziff. 2.3)
c) Angaben zum Durchführungszeitraum (Ziff. 2.4)
d) Angaben zur durchgeführten Maßnahme und zum Verlauf des Vorhabens (Ziff. 4)
e) Tatsachen, die zu Mitteilungspflichten gemäß den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-K) führen (Ziff. 4)
f) Angaben zu den Ausgaben (Ziff. 5.1)
g) Angaben zu den Einnahmen (Ziff. 5.2)
h) Angaben zur Kostenaufschlüsselung (Ziff. 6)
i) Versicherung zu den angefallenen Ein-/Ausgaben und deren Übereinstimmung mit der Baurechnung, dem vorgenommenen Abzug nicht zuwendungsfähiger Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen, der Notwendigkeit von Ausgaben sowie zur Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit (Ziff. 9.1)
j) Angabe zur Aktivierung der Anlage (Ziff. 9.2)
k) Bestätigung zum vollständigen Ansatz vorhabensbezogener Leistungen Dritter (Ziff. 9.3)
l) Tatsachen, die zu Mitteilungspflichten gemäß den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid führen.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind und die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Dem Zuwendungsempfänger sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Zuwendungsempfänger

Ort	**Dienstsiegel | Unterschrift**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

Prüfen und Speichern

Löschen

Drucken

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Gerberstraße 5, 04105 Leipzig **Postanschrift:** 04022 Leipzig, **Telefon** 0341 70292-0, **Internet:** www.sab.sachsen.de
SWIFT/BIC: SABDDE81XXX **Gläubiger-ID:** DE42ZZZ00000034715 **USt-ID:** DE179593934

Formular ID: Prüfsumme: